

Konjunktur Wochenrückblick

18. März – 22. März 2024

Überblick

[Deutschland – ifo-Geschäftsklima erholt sich weiter](#)

[Deutschland – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegenläufig](#)

[Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen steigen](#)

[Eurozone – ZEW-Konjunkturerwartungen steigen erneut](#)

[Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich unterschiedlich](#)

[China – Industrieproduktion zu Jahresbeginn weiter gesteigert](#)

[Frankreich – Geschäftsklima verbessert sich erneut](#)

[Italien – Industrieproduktion sinkt zum Jahresbeginn](#)

vbw

bayme
vbm

Deutschland – ifo-Geschäftsklima erholt sich weiter

Nach einem leichten Anstieg im Februar ist der ifo-Geschäftsklimaindex für die deutsche Wirtschaft im März spürbar gestiegen. Der Index legte um 2,1 Punkte auf 87,8 Punkte zu. Die Erwartungen der Unternehmen verbesserten sich von 84,4 auf 87,5 Punkte. Die aktuelle Lagebeurteilung legte ebenfalls zu, von 86,9 auf 88,1 Punkte.

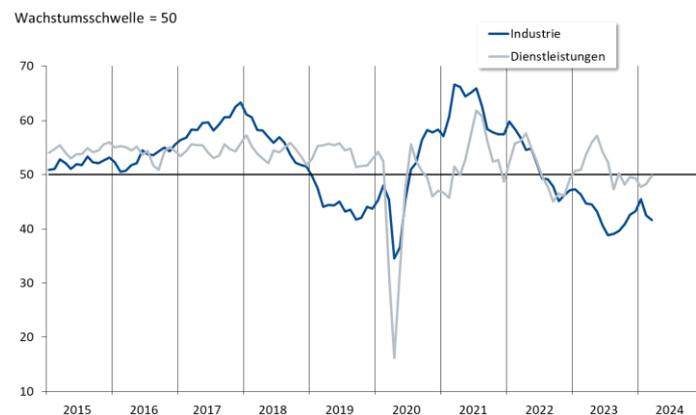
ifo-Geschäftsklima, Deutschland



Deutschland – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegenläufig

Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie ist im März erneut gesunken. Nach vorläufigen Berechnungen ging der Index von 42,5 auf 41,6 Punkte zurück. Der Dienstleistungsindex konnte sich hingegen um 1,5 Punkte verbessern, mit 49,8 Punkten hat er die Wachstumsschwelle von 50 Punkten fast erreicht.

Einkaufsmanagerindex, Deutschland

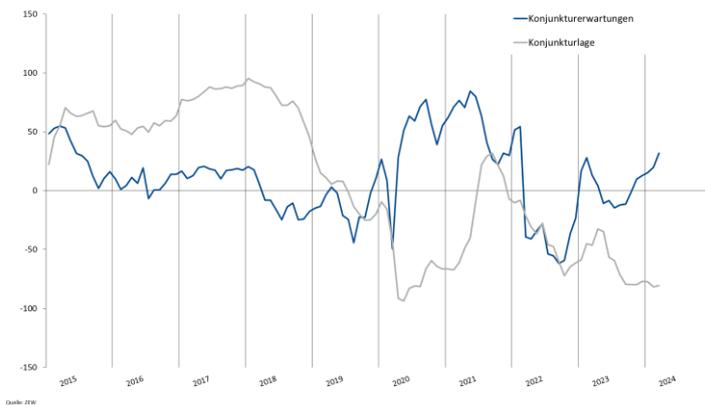


Quelle: Markit

Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen steigen

Die ZEW-Konjunkturerwartungen in Deutschland sind im März gegenüber Februar von +19,9 auf +31,7 Punkte gestiegen. Die Beurteilung der aktuellen Lage hingegen hat sich kaum verändert, sie stieg von -81,7 auf -80,5 Punkte und liegt damit weiterhin auf sehr tiefem Niveau.

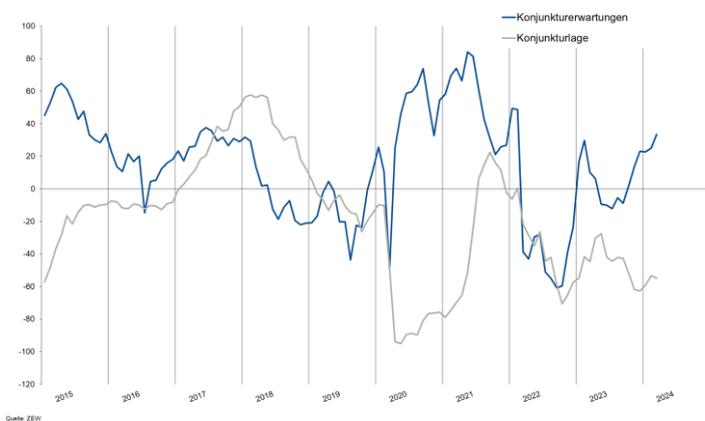
ZEW-Konjunkturindex, Deutschland



Eurozone – ZEW-Konjunkturerwartungen steigen erneut

In der Eurozone sind die ZEW-Konjunkturerwartungen im März ebenfalls gestiegen. Der Indikator nahm gegenüber Februar von +25,0 auf +33,5 Punkte zu. Die Einschätzung der aktuellen Lage verschlechterte sich hingegen, von -53,4 auf -54,8 Punkte.

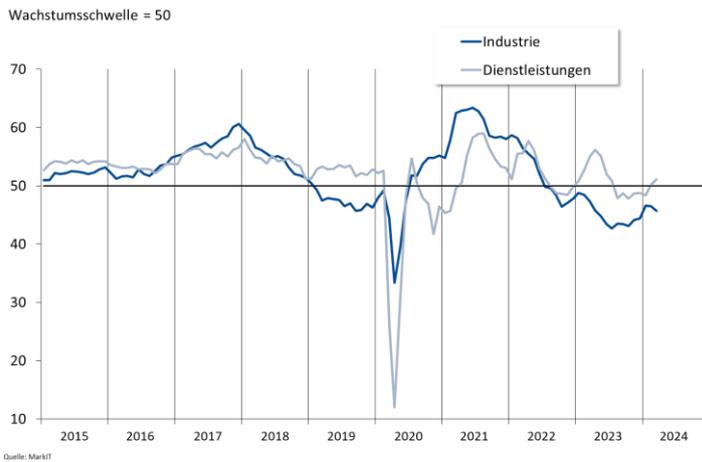
ZEW-Konjunkturerwartungen, Eurozone



Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich unterschiedlich

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in der Eurozone ist im März nach vorläufigen Berechnungen um 0,8 auf 45,7 Punkte gesunken. Der Dienstleistungsindex konnte sich hingegen um 0,9 auf 51,1 Punkte verbessern und liegt damit ein kleines Stück oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

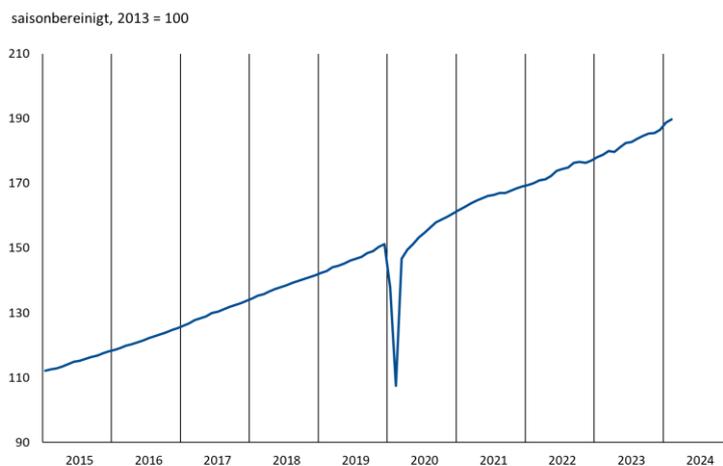
Einkaufsmanagerindex, Eurozone



China – Industrieproduktion zu Jahresbeginn weiter gesteigert

Die chinesische Industrieproduktion ist im Januar und Februar 2024 gestiegen. Der Output nahm für beide Monate um insgesamt 1,8 Prozent gegenüber Dezember 2023 zu. Im Vergleich zum Vorjahr liegt die Produktion im Zwei-Monats-Durchschnitt Januar/Februar um 6,1 Prozent höher.

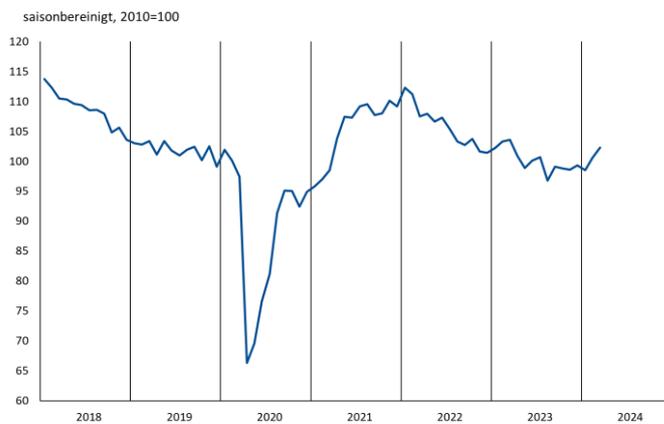
Industrieproduktion, China



Frankreich – Geschäftsklima verbessert sich erneut

Der INSEE-Geschäftsklimaindex für die französische Industrie konnte sich im März weiter erholen. Der Index legte um 1,7 auf 102,3 Punkte zu. Vor allem die aktuelle Produktion wurde deutlich besser bewertet als zuvor, die Auftragslage und der Export wird etwas weniger pessimistisch gesehen. Die Fertigwarenlager blieben unverändert, einzig die Bewertung der Verkaufspreise ist gesunken.

Geschäftsklima (INSEE), Frankreich



Italien – Industrieproduktion sinkt zum Jahresbeginn

Die italienische Industrieproduktion startete das Jahr 2024 mit einem Rückgang. Der Output sank im Januar 2024 um 1,2 Prozent und büßte damit den kompletten Anstieg vom Dezember 2023 ein. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurde das Produktionsniveau um 3,3 Prozent unterschritten.

Industrieproduktion, Italien

